

Donaubrücke, welche ein grosser Schmuck für Kelheim ist, das neue Bezirksamtsgebäude.

Ihrem Dankgeföhle einen Ausdruck zu geben, beschlossen die getreuen Bürger Kelheims den beiden Majestäten, dem Erbauer der Befreiungshalle wie dem regierenden Landesherrn Standbilder zu errichten, welche in Mitte der Stadt, woselbst sich die zwei Hauptstrassen der Stadt krenzen, zu stehen kamen. Von dem Professor Halbig in München gefertigt, hat jede dieser Figuren aus Kelheimer Marmor eine Höhe von 10 Schuhen. Stufen und Sockel aus grünlichem Sandstein haben die gleiche Höhe, so dass jedes Monument demnach eine Gesammthöhe von 20 Fussen erreicht. Im Krönungsornate, den Bauplan der Befreiungshalle in der Hand ziert König Ludwig I., in Kleid und Schmuck als Grossmeister des Ordens vom heiligen Georg König Maximilian II. Kelheims Hauptplatz.

Durch die weithin sichtbare, in hohem Grade durch würdevolle Eleganz imponirende Befreiungshalle, die neue Donaubrücke, das Bezirksamtsgebäude, den neu aufgeführten Thurm der Stadtpfarrkirche wie jene Standbilder der beiden Regenten hat Kelheim wie nicht leicht eine andere Stadt unendlich gewonnen.